

Kinder zeigen ihr Talent

Minimeisterschaften im Tischtennis mit 40 Teilnehmern

Gottmadingen – Das vielfache Klack, Klack beim Auftreffen der Bälle auf den Tischtennistischen war das Hauptgeräusch bei den Minimeisterschaften in Gottmadingen. Insgesamt waren in der Hebelhalle 40 Mädchen und Jungen bis maximal zwölf Jahre am Start. Die „Minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freute sich der Vorsitzende des TTS Gottmadingen, Franz Hug. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport und einige haben ihr Talent bewiesen.“

Nach dreieinhalb Stunden hießen die Sieger Sophia Brassat, Linda Schopper, David Schopper, Stefan Haselwander und Jannic Cangelosi. Kleine Preise waren der Lohn für die fünf Besten. Großes Lob von den Eltern gab es auch für die gute Organisation von Jugendleiter Christian Frey und seinem Team. Bereits 2012 gab es für den TTS Gottmadingen einen Preis vom Deutschen Tischtennisbund für die Ausrichtung dieses Turniers. Für die drei Bestplatzierten der Neun- bis Zehnjährigen heißt es nun, sich beim Bezirksentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über den Landesentscheid ist auch die Qualifikation für die Teilnahme am Bundesfinale 2014 möglich.

Die Mini-Meisterschaften sind die er-



Die fünf besten Sieger (von links): Sophia Brassat, Linda Schopper, David Schopper, Stefan Haselwander und Jannic Cangelosi. BILD: W. MAIER

folgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 30 Jahren haben fast 1,4 Millionen Kinder in ganz Deutschland daran teilgenommen. Sie vermitteln den Kleinen nicht nur Spaß, sie waren auch für einige spätere Nationalspieler der erste Schritt beim

schnellsten Rückschlagspiel der Welt. Bastian Steger (1. FC Saarbrücken) ist so ein Beispiel: Er gewann bei Weltmeisterschaften zweimal die Silbermedaille mit der deutschen Herren-Nationalmannschaft und wurde Deutscher Meister im Einzel und Doppel.